



Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius

Junkersdorf Müngersdorf Braunsfeld Lindenthal/Melaten

Kath. Kirchengemeinde St. Pankratius
Am Weidenpesch 23
50858 Köln-Junkersdorf
☎ 0221- 47 44 68- 0
Fax: 0221- 47 44 68- 20
✉ st.pankratius-koeln@netcologne.de
www.kirche-im-leben.de

An die Eltern, die ihre Kinder taufen lassen möchten:

Hinweise zur Patenschaft

Liebe Eltern,

wahrscheinlich haben Sie sich bereits Gedanken darüber gemacht, welche Verwandten oder Freunde Sie bitten, die Patenschaft über Ihr Kind zu übernehmen. Das Paten-Amt ist Zeichen einer engen Verbundenheit zwischen Ihnen, und die Paten sollen Sie auch in Ihrer Elternschaft unterstützen.

Auf vielfältige Weise können die Paten dem Kind ihre Zuwendung zeigen. Nicht nur bei Geburtstagen und Namenstagen, zu Weihnachten und Ostern. Sie können Rat geben und bei Entscheidungen zur Seite stehen. Sie können Mut machen und auch in weniger schönen Zeiten für das Patenkind da sein.

Pate sein ist noch mehr. Bei der Tauffeier werden Sie und die Paten gefragt, ob Sie bereit sind, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Patenkind auch Zugang zum christlichen Glauben findet. Die Kinder sind uns von Gott anvertraut. Daher brauchen sie alle auf dem Weg durch das Leben einen Menschen, der ihnen, neben den Eltern, hilft, an Gott zu glauben, einen Menschen, der seinem Patenkind ein Leben im christlichen Sinne vorlebt und damit weitergibt.

Darum sollte ein Pate der katholischen (oder evangelischen) Kirche angehören und mindestens die Sakramente der Taufe und der Eucharistie empfangen haben.

Gern können Ihre Paten auch an der Taufvorbereitung teilnehmen.

Infos für die Eltern

Die TaufkatechetInnen unserer Gemeinde bereiten Sie auf die Taufe Ihres Kindes vor und werden mit Ihnen auch die kirchliche Tauffeier planen. Diese können Sie mitgestalten, indem Sie:

- die Lieder
- die Fürbitten
- die Lesung bzw. das Evangelium auswählen.

Auf den beiliegenden Blättern finden Sie jeweils eine Auswahl von Liedern, Fürbitten und Bibelstellen. Wir bitten Sie, sich

- mindestens eine Bibelstelle (am besten zwei - drei),
- mehrere Fürbitten
- sowie einige Lieder,

auszusuchen, die Ihnen besonders zusagen und diese Auswahl am Abend der Taufvorbereitung mitzubringen.

Gerne können Sie natürlich auch Vorschläge einbringen, die nicht in diesen Auswahlen enthalten sind.

Gemeinsam mit den anderen Familien des jeweiligen Tauftermins werden aus den getroffenen „Vorauswahlen“ die Lieder, Fürbitten, und die Bibelstelle ausgesucht, auf die sich alle Familien verständigen.

Zur Orientierung: Es werden in der Regel 3 - 4 Lieder gesungen, 2 Fürbitten pro Kind und eine Bibelstelle verlesen.

Die Fürbitten werden von Angehörigen vorgetragen, die Bibelstelle liest der Pfarrer vor, soweit es sich um einen Text aus dem Neuen Testament handelt; bei Texten aus dem Alten Testament oder den Briefen kann dies auch jemand aus der Gemeinde vorlesen.

Sofern an dem von Ihnen ausgesuchten Tauftermin nur Ihr Kind getauft wird, (*und sie nicht im Rahmen einer Messfeier taufen*), dürfen wir Sie bitten, sich ebenfalls Lieder (3-4), eine Bibelstelle und 4-6 Fürbitten auszusuchen.

Tauffeier am: _____ **in:** _____
Täuflinge: _____

Vor dem Portal

- Begrüßung durch den Zelebranten und
- Gespräch mit Eltern und Paten
Priester: „Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?“
Eltern: ...
Priester: „Was erbitten Sie von der Kirche?“
Eltern: „Die Taufe.“
Priester: „Damit erklären Sie sich bereit, es im Glauben zu erziehen. Sind Sie dazu bereit?“
Eltern (nachher auch Paten): „Ich bin bereit.“
- Bezeichnung mit dem Kreuz
Priester, dann Eltern und Paten

Einzug in die Kirche

- Lied
- Evangelium
- Homilie (Ansprache)
- (Lied)
- Anrufung der Heiligen

Taufe

- Weihe des Taufwassers
- Taufbekenntnis
Priester: „Glaubt ihr an Gott,...den Schöpfer des Himmels und der Erde?“
Eltern und Paten: „Ich glaube“
- Taufe mit dem Taufwasser
- Chrisamsalbung
- Anlegen des weißen Kleides
- Entzünden der Taufkerze (Vater oder Pate)
- Lied
- Fürbitten (von Eltern, Paten, Kindern, Verwandten vorgetragen)
- Vater Unser
- Segen
- Schlusslied

Am Ausgang Kollekte für die „Aktion Marmeltier“

Fürbitten

1.1 Hilf unseren Kindern, daß sie alles, was auf sie zukommt, tragen können und ihr Leben meistern lernen im Vertrauen auf Dich.

Guter Gott, wir bitten Dich, erhöre uns.

1.2 Für uns Eltern: Hilf uns, dass wir gute Partner unserer Kinder sind, um sie zu Menschen zu erziehen, die zwischen wahr und falsch, wichtig und unwichtig, gut und böse unterscheiden können und auch danach handeln.

1.3 Für die Großeltern und Paten, unsere Verwandten und Freunde. Dass sie sich in Liebe unseren Kindern zuwenden und sie immer ihre Nähe und Gemeinschaft erfahren lassen.

1.4 Für alle Kinder dieser Welt, besonders für die, die in Armut und Ungerechtigkeit leben müssen: Stehe Du ihnen bei und hilf uns, unsere Verantwortung auch für diese Kinder zu erkennen.

1.5 Gib uns die Kraft, in Langmut und Vertrauen die eigenen Wege unserer Kinder zu begleiten.

2.1 Für NN, dass sie/er im ganzen Leben deinen Schutz und deine Gemeinschaft spürt und so in Gesundheit und Zufriedenheit, aber auch in Krankheit und Schwierigkeiten, den Glauben an dich nicht verliert. Wir bitten dich, erhöre uns.

2.2 Für die Eltern, dass sie dem Kind auf seinem Weg Geborgenheit und Verständnis entgegenbringen und so deine Liebe für uns weitergeben

2.3 Für die Paten, dass sie NN als verständnisvolle, aber wenn es sein muss, auch als kritische Freunde zur Seite stehen.

2.4 Für die Großeltern, das NN in ihnen aufgeschlossene Ratgeber findet.

2.5 Für die Verwandten und Freunde, dass Sie den Weg von NN begleiten und unterstützen.

3.1 Wir wollen Gott bitten, dass diese Kinder in ihrer Familie immer einen Heimat haben, in der sie sich geborgen und verstanden wissen. Christus, erhöre uns.

3.2 Wir wollen Gott bitten, dass die Eltern und Großeltern, Paten, Freunde und Verwandte durch den Kontakt mit unseren Kindern viel Freude erfahren und ihnen das Verständnis entgegenbringen, das sie brauchen.

3.3 Wir wollen Gott bitten, dass unsere Kinder gute Freunde finden, die ihnen echte Hilfe und Halt auf ihrem Lebensweg geben.

3.4 Wir wollen Gott bitten, dass unsere Kinder in ihrem Leben gesund bleiben und glücklich werden.

3.5 Gott, gib ihnen die Kraft, Schwierigkeiten nicht aus dem Weg zu gehen, sondern sie hoffnungsvoll zu überwinden.

Infomaterial zur Taufvorbereitung

4.1 Gott, uns liegen die Kinder am Herzen.

Du willst, dass sie für uns sehr wichtig sind. So bringen wir unsere Wünsche und Bitten für sie vor dich.

4.2 Lass sie immer ein Zuhause haben, wo sie Wärme und Geborgenheit erfahren. Wir bitten dich, erhöre uns.

4.3 Lass sie Menschen um sich haben, die ihnen gute Begleiter und Freundinnen fürs Leben sind.

4.4 Lass sie viel Freude erfahren und sich über die kleinen Dinge freuen können.

4.5 Lass sie in eine Welt hineinwachsen, in der sie leben können mit allem, was zum Leben dazugehört.

4.6 Gott, bleib du uns Hoffnung und Ziel unseres Lebens.

Gott, wir bitten dich...

5.1 Für alle Eltern, dass es ihnen gelingt, ihr Kind/Kinder so zu erziehen, wie du es dir vorgestellt hast. Dass nicht ihre Träume und ihre Wünsche zählen, sondern die Gaben, die du diesem Kind mitgegeben hast.

Wir bitten dich, erhöre uns.

5.2 Für alle Großeltern:

auch wenn sich die Zeiten ändern und Kinder anders aufwachsen als früher, haben Kinder ähnliche Fragen wie zu allen Zeiten. Lehre die Großeltern aus dem Herzen heraus zu antworten.

5.3 Für alle Patinnen und Paten und für alle, die für Kinder verantwortlich sind. Lass sie diesem Kind gute Freundinnen sein und sie begleiten, wo die Eltern es nicht können. Lass sie sich und das Kind jedes Jahr an diesen Tag erinnern, damit sie mit dem Bewusstsein aufwachsen, dass sie heute getauft wurden.

5.4 Für alle verheirateten und befreundeten Paare, dass sie beieinander bleiben, innerlich und äußerlich, dass sie immer wieder Gemeinsames entdecken und zugleich Raum haben für sich selbst.

5.5 Für alle Kinder dieser Welt.

Für große und kleine, gesunde und behinderte,
für weiße und schwarze, für reiche und arme,
für brave und freche Kinder. Du liebst sie so, wie sie sind, und niemand liebt sie so wie du.

6.1 Wir bitten für dieses Kind, dass es mit Gottes Hilfe ein treuer Zeuge des Evangeliums werde.
Christus, erhöre uns.

6.2 Wir bitten für die Eltern und die Paten um die Kraft, diesem Kind den Glauben vorzulegen.

6.3 Wir bitten für unsere verstorbenen Familienmitglieder, dass Gott sie auferwecke zum ewigen Leben.

6.4 Wir bitten für alle Getauften in der Welt um Offenheit für Gottes Geist.

6.5 Wir bitten für alle Menschen um Achtung voreinander und vor der ganzen Schöpfung.

Guter Gott, sieh die Hoffnungen der Eltern, sieh die Wünsche der Freunde und der Verwandten der Familien, sieh aber auch die Sorgen und die Furcht vor einer ungewissen Zukunft.

7.1 Schenke diesem Kind wache Augen, damit es das Schöne und Wunderbare an unserer Welt sieht, aber auch den Hilfsbedürftigen. Wir bitten dich, erhöre uns.

7.2 Schenke diesem Kind offene Ohren, damit es sich an Musik und freundlichen Stimmen erfreut, aber auch dein Wort vernimmt.

7.3 Schenke diesem Kind einen guten Verstand, damit es dem Leben gewachsen und im Beruf tüchtig sein kann, aber auch über sich selbst nachdenkt.

7.4 Schenke diesem Kind bereite Hände, damit es beim Arbeiten und in der Freizeit gut zupacken kann, aber auch dort, wo Not Hilfe erfordert.

7.5 Schenke diesem Kind ein gutes Herz, damit es Liebe erfahren und von anderen annehmen kann, aber diese Liebe auch weiterreicht.

Fürbitten, die zusätzlich von einem Gemeindevertreter gesprochen werden können:

Für deine Gemeinde.

Wir nennen diese Kinder von heute an Christinnen und Christen.

Laß deine Gemeinde lernen von den Kindern und mit den Kindern zu leben.

Lass sie Heimat für kleine und große, für junge und alte Menschen werden und den Weg zu deinem ewigen Himmel zeigen.

(Ursprung: Fürbittenzusammenstellung 5)

Gott, segne den Mut der Eltern, mit dem sie neues Leben in eine neue Zeit und eine oft unsichere Welt weiter tragen.

Enttäusche ihr Vertrauen nicht, mit dem sie dieses Leben unter deinen Schutz stellen.

(Ursprung: Fürbittenzusammenstellung 7)

**Sollte kein Taufheft mit Liedern durch die Eltern erstellt werden,
bitte die gewünschten Lieder immer aus jeweils
ein und demselben Gesangbuch nehmen.**

Lieder aus Gotteslob (GL) und Kommt und singt (K&S)

Beginn/Abschluss der Tauffeier

GL	380	Großer Gott wir loben dich	K&S	40
	392	Lobe den Herren		38
	467	Erfreue Dich Himmel		44
	405	Nun danket alle Gott		57
	403	Nun danket all		54
	409	Singt dem Herrn ein neues Lied		
	408	Lobet und preiset (Kanon)		34
	487	Nun singe Lob du Christenheit		68
	382	Ein Danklied sei dem Herrn		
	487	Nun singe Lob du Christenheit		
	478	Ein Haus voll Glorie schauet		
		Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.		65 (2!)
		Alle Knospen springen auf		89
		Unser Leben sei ein Fest		10
		Kleines Senfkorn		95
		Zeige uns den Weg		62
		Der Himmel geht über allen auf		29
	458/59	Selig seid ihr		83
	459.	Suchen und fragen		94
	711	Du hast uns Herr gerufen		150
	148.	Komm her, freu dich mit uns		156
		Lasst uns miteinander		78
		Wir sind alle Gotteskinder		102
	144.	Nun jauchzt dem Herren, alle Welt		
	382	Ein Danklied sei dem Herrn (1-3. Str.!)		
	452	Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen (nicht leicht)		
	453.	Bewahre uns Gott, behüte uns Gott		

Vor dem Wort der Hl. Schrift

149	Liebster Jesu		
448	Herr gib uns Mut zum Hören		58
449	Herr wir hören auf dein Wort		
	Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt.		66
	Wo zwei oder drei		73
543	Wohl denen, die da wandeln (4.+5. Str.!)		

Glaubensbekenntnis

586,2	Das Große Glaubensbekenntnis		
178	Amen, amen, amen, wir glauben		
354	Gott ist dreifaltig einer		20
785	Ich glaube, Herr dass du es bist		

Taufe

965	Fest soll mein Taufbund		117
489	Lasst uns loben, freudig loben		
490	Segne dieses Kind		
836	Kind, du bist uns anvertraut (Mel. Liebster Jesu)		

Fürbitten - Ruf

181,1	Herr, erbarme dich	
181,2.	Christus erhöre uns	
182	Du sei bei uns	
092	Herr, bleibe bei uns Halleluja	
	Vater im Himmel, erhöre uns	208
	Tragt in die Welt nun ein Licht	267
	Das wünsch' ich sehr	115

Advent/Weihnachten/ Epiphanie

727	Tauet, Himmel, den Gerechten	
221	Kündet allen in der Not	
218.	Macht hoch die Tür	265
223.	Wir sagen euch an	266
261	Stern über Betlehem	306
239	Zu Betlehem geboren	281
248.	Ihr Kindelein kommet	274
250	Engel auf den Feldern singen	275
	Tragt in die Welt nun ein Licht	267
	Mache dich auf und werde Licht.	263
	Wie eine Kerze leuchtet	258
	Das Licht einer Kerze	262
	Heut geboren ist das Himmelskind	284
238	O du fröhliche	286
	Alle Jahre wieder	294
	Heller Stern in der Dunkelheit	299
261.	Stern über Bethlehem	306

Ostern/Pfingsten

329	Das ist der Tag, den Gott gemacht (3. STR.!)	326
351	Komm, Schöpfer Geist	337
342	Komm, Heiliger Geist, der Leben schaff (1. Str.)	
347.	Der Geist des Herrn erfüllt das All	331
	Du, Herr, gab uns dein festes Wort	329

Marienlieder/Engel/Heiligen

849	Maria breit den Mantel aus	133
854.	Wunderschön prächtige	
535.	Segne du, Maria	
862.	Gott hat mir längst einen Engel gesandt	
863.	Gottes Engel, zum Begleiter	
542	Ihr Freunde Gottes allzu gleich	

Vertrauen

	Wo ich gehe, wo ich stehe	31
	Gottes Liebe ist so wunderbar	23
	Von guten Mächten (Blatt)	
	Halte zu mir, guter Gott	4
82	Behutsam leise nimmst du fort (1+2.Str.!)	

Auswahl von Bibelstellen

Altes Testament:

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 43, 1-7) – Ich habe dich beim Namen gerufen

Jetzt aber – so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.¹ Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen.² Denn ich, der Herr, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter. Ich gebe Ägypten als Kaufpreis für dich, Kusch und Seba gebe ich für dich.³ Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich für dich ganze Länder und für dein Leben ganze Völker.⁴ Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Vom Osten bringe ich deine Kinder herbei, vom Westen her sammle ich euch.⁵ Ich sage zum Norden: Gib her!, und zum Süden: Halt nicht zurück! Führe meine Söhne heim aus der Ferne, meine Töchter vom Ende der Erde!⁶ Denn jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre erschaffen, geformt und gemacht.⁷

Lesung aus dem Buch Ezechiel (Ez 36, 24-28) – Ein reines Herz

Ich hole euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern, und ich bringe euch in euer Land. Ich gieße reines Wasser über euch, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich schenke euch ein neues Herz, und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz aus Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz aus Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein.

Psalm 8 – Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; über den Himmel breitest du deine Hoheit aus. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen. Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, hast ihm alles zu Füßen gelegt:

All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Jesaja 41,8 -10 - Ich bin mit dir und mache dich stark

Du mein Knecht Israel, du Jakob, den ich erwählte, Nachkomme meines Freundes Abraham. Ich habe dich von den Enden der Erde geholt, aus ihrem äußersten Winkel habe ich dich gerufen. Ich habe zu dir gesagt: du bist mein Knecht, ich habe dich erwählt und dich nicht verschmäht. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.

Ich helfe dir und mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten.

Numeri 6, 22-27 - Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr sprach zu Mose:

Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.

So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.

Jesaja 49,13a;15-16; 18 - In meine Hände habe ich dich eingezeichnet

Jubelt ihr Himmel, jauchze, o Erde, freut euch, ihr Berge! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und sich seiner Armen erbarmt. Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde; ich vergesse dich nicht. Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, deine Mauern habe ich vor Augen. Blick auf und schau umher: Alle versammeln sich und kommen zu dir. So wahr ich lebe – Spruch des Herrn – Du sollst sie alle wie einen Schmuck anlegen, du sollst dich mit ihnen schmücken, wie eine Braut.

Numeri 6, 24-26 - Der Herr segne dich und behüte dich.

Und der HERR redete zu Mose und sprach:

Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr die Söhne Israel segnen!

Sprecht zu ihnen:

Der HERR segne dich und behüte dich!

Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

Und so sollen sie meinen Namen auf die Söhne Israel legen, und ich werde sie segnen.

Neues Testament:

Aus dem Evangelium nach Mattäus (Mt 5, 14-16) – aus der Bergpredigt, ihr seid das Licht der Welt

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.¹⁴ Man zündet auch nicht ein Licht an und stülpt ein Gefäß darüber, sondern man stellt es auf den Leuchter, dann leuchtet es allen im Haus.¹⁵ So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.¹⁶

Aus dem Evangelium nach Mattäus (Mt 22, 34-40) – Das wichtigste Gebot: Gottes- und Nächstenliebe

Als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn auf die Probe stellen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.

Aus dem Evangelium nach Mattäus (Mt 28, 16-20) – Der Auftrag des Auferstandenen

Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.¹⁶ Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel.¹⁷ Da trat Jesus auf sie zu und sagte: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.¹⁸ Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes¹⁹ und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.²⁰

Aus dem Evangelium nach Markus (Mk 1, 9-11) – Jesus wird getauft

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazareth in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser steig, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 4, 5-14) - Die Frau am Jakobsbrunnen

Jesus kam zu einem samaritanischen Ort, der Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte.⁵ Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.⁶

Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken!⁷ Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zu essen zu kaufen.⁸ Die samaritanische Frau sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude eine Samariterin um Wasser bitten?⁹ Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritanern. Jesus antwortete ihr: Wann du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht, und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken, dann hättest du ihn gebeten und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.¹⁰ Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser?¹¹ Bist du denn größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben hat und der ebenso daraus getrunken hat wie seine Söhne und Herden?¹² Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen;¹³ wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben, vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.¹⁴

Briefe:

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer (Röm 6,3-5) – durch Taufe verbunden bis zur Auferstehung

Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind?³ Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.⁴

Lesung aus dem Brief an die Galater (Gal 3, 26- 29) – Alle sind „einer“ in Christus

In Christus Jesus seid ihr alle Söhne Gottes durch den Glauben.²⁶ Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, habt Christus (als Gewand) angelegt.²⁷ Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, Sklaven und Freie, Mann und Frau. Denn ihr alle seid einer in Christus Jesus.²⁸ Wenn ihr aber zu Christus gehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben kraft der Verheißung.²⁹

Lesung aus dem ersten Petrusbrief (1 Petr 2, 4-5, 9-10) – durch die Taufe zur Heiligen Priesterschaft

Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist!⁴ Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen!⁵

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.⁹ Einst wart ihr Nicht-sein-Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden!¹⁰